

Lebenswichtige Funktion

Wir haben das nötige Personal und Material, wenn auch in begrenztem Maße. Zwar sind Einsätze dieser Art stets mit Risiken verbunden; ich bin jedoch überzeugt, daß der Erfolg der VN-Streitkräfte von unserem Beitrag abhängt. Wie mir gestern in New York gesagt wurde, ist unsere Fernmeldetruppe für die VN-Verbände von lebenswichtiger Bedeutung.



*Fernmeldekommando im UNIFIL-Hauptquartier im Libanon: Stabsunteroffizier Mark Benniger (links) aus Sudbury (Ontario) und Unteroffizier Peter Bosdet aus Maple Ridge (Britisch-Kolumbien) bei der Bedienung von Nachrichtengerät.*

Ich hoffe, daß alle Parteien im Mittleren Osten sich an den Beschluß des Sicherheitsrates halten und eng mit UNIFIL zusammenarbeiten werden, damit die UNO-Ordnungstruppe die wichtigen Ziele ihres Auftrages erreicht: "den Abzug der israelischen Truppen zu bestätigen, Frieden und Sicherheit wiederherzustellen und der libanesischen Regierung die Rückkehr zur staatlichen Ordnung zu ermöglichen".

Kanada wegbereitend

Ich bin überzeugt, daß man in Kanada erkennt, wie wichtig unser bisheriger Beitrag zur Friedenssicherung gewesen ist. Die kanadischen Streitkräfte setzen auf diesem Gebiet eine stolze Tradition fort. Wir gehören zu den Wegbereitern der Friedenssicherung und betrachten sie als eine der erfolgreichsten UNO-Maßnahmen. Ich weiß, daß alle Kanadier meinen Stolz auf die bereits von uns geleistete Arbeit teilen. Ich weiß auch, daß die Kanadier unsere Bereitschaft, der dringenden Bitte des Generalsekretärs auf diese Weise nachzukommen, anerkennen und unterstützen. Wir halten es für außerordentlich wichtig, daß die Bemühungen der Vereinten Nationen um die Friedenssicherung Erfolg haben. Die Entscheidung der kanadischen Regierung, sich vorübergehend an der UNIFIL zu beteiligen, beweist unsere Entschlossenheit, unseren Teil zum Erfolg dieser Aktion beizutragen, die eine der schwierigsten Aufgaben der Friedenssicherung darstellt, die je von den Vereinten Nationen übernommen worden sind. Wir sind dieser Herausforderung gewachsen und müssen sie annehmen.